



**Es fehlen entschuldigt:**

Die Ratsmitglieder

Brockhoff, Philipp  
Mensing, Hartwig  
Mühlenkamp, Julia  
Steindorf, Ralf  
Weber, Winfried  
Wigger, Bernhard

Fraktionsvorsitzender SPD  
Fraktionsvorsitzender WIR

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:28 Uhr

## Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, die anwesenden Einwohner\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und Herrn Eggemann von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 22. Februar 2022 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

### **1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

### **2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (1. Teil)**

Es werden keine Anfragen von Ratsmitgliedern gestellt.

### **3 Bericht aus anderen Gremien**

Es liegt kein Berichtsbedarf vor.

### **4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen**

Es liegen keine Beschlüsse aus öffentlicher Sitzung vor, über die berichtet werden müsste.

### **5 Antrag der WIR-Fraktion vom 01.02.2022 auf Einleitung vorbereitender Schritte für den Betrieb eines Bürgerbusses in der Gemeinde Rosendahl Vorlage: X/218**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/218 und gibt kurze Erläuterungen.

Ratsmitglied Fedder erklärt, dass dieser Antrag weitere Schritte zur Realisierung des Projekts des Bürgerbusses ermögliche.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen von Ratsmitgliedern.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Antrag der WIR-Fraktion auf Einleitung vorbereitender Schritte für den Betrieb eines Bürgerbusses in der Gemeinde Rosendahl wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6 1. Änderung des Bebauungsplanes "Kortebrey" im Ortsteil Darfeld im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB**  
**Eingegangene Stellungnahmen**  
**Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB**  
**Vorlage: X/215**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/215 und gibt kurze Erläuterungen. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen von Ratsmitgliedern.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Dem in Anlage I beigefügten Beschlussvorschlagvorlage wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag zur Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 23.02.2022 wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage II beigefügten **und nachträglich vorgelegten** Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken beinhalten.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen vorgetragen wurden.

Der als Anlage III zur Sitzungsvorlage Nr. X/215 beigefügte Plan mit Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Kortebrey“ im Ortsteil Darfeld im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

**7 10. Änderung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB**  
**Eingegangene Stellungnahmen**  
**Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: X/217**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/217 und gibt kurze Erläuterungen. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen von Ratsmitgliedern.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Dem in der Anlage I beigefügten Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag zur vorgelegten Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 07.02.2022 wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag zur vorgelegten Stellungnahme der Telekom Deutschland GmbH vom 22.02.2022 wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage II beigefügten **und nachträglich**

**vorgelegten** Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken beinhalten.

Der als Anlage III zur Sitzungsvorlage Nr. X/217 beigefügte Plan mit Begründung zur 10. Änderung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8 Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Oberdarfeld im OT Darfeld  
Vorlage: X/216**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/216 und gibt kurze Erläuterungen. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen von Ratsmitgliedern.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der Hochwasserschutzmaßnahme nach **Variante 5** des Hochwasserschutzkonzeptes im Bereich Oberdarfeld wird grundsätzlich zugestimmt.  
Die hierzu notwendigen Finanzmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanungen 2022 entsprechend veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9 Erneuerung der Wassertransportleitung vom Hochbehälter Holtwick bis nach Osterwick  
Vorlage: X/213**

Bürgermeister verweist auf die Sitzungsvorlage X/213 und erläutert diese kurz. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen von Ratsmitgliedern.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der veränderten Entwurfsplanung für die Erneuerung der Wassertransportleitung vom Hochbehälter Holtwick bis nach Osterwick durch die Stadtwerke Coesfeld GmbH wird grundsätzlich zugestimmt. Die hierzu notwendigen Finanzmittel werden im Rahmen der Haushaltsplanungen 2022 entsprechend veranschlagt.

Darüber hinaus wird der Auftrag zur weiteren Entwurfsplanung der Strecken Osterwick – Darfeld, Hochbehälter – Übergabepunkt Legden und Übergabepunkt Coesfeld – Hochbehälter an die Stadtwerke Coesfeld erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 10 Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2022 Vorlage: X/205

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Sitzungsvorlage X/205 und gibt kurz weitere Erläuterungen. Kämmerin Nürnberg erläutert die sich seit der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2022 noch in die Änderungsliste aufgenommenen Positionen. Anschließend werden die Reden der Fraktionsvorsitzenden zum Haushalt verlesen. Es beginnt Herr Lembeck (CDU), gefolgt von Herrn Fedder (WIR-Fraktion), der Herrn Mensing vertritt. Dann verlesen Frau Hambrügge (SPD-Fraktion) stellvertretend für Herrn Brockhoff und Herr Reints (Bündnis 90/Die Grünen) in Vertretung für Herrn Weber die jeweiligen Erklärungen für ihre Fraktion. Die Reden sind der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Ratsmitglied Reints bittet um eine separate Abstimmung über die Punkte des Beschlussvorschlags. Diesem Vorschlag wird entsprochen. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Rat fasst im Anschluss folgende **Beschlüsse**:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 mit ihren weiteren Bestandteilen und Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich im Beratungsgang ergebenden Anpassungserfordernisse und Änderungsbeschlüsse, die in einer Änderungsliste Nr. 3\_ zusammengefasst sind, beschlossen. Die Änderungsliste Nr. 3 wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Rat fasst im Anschluss folgenden **Beschluss**:

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

2. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen mit der Maßgabe, dass im Vergleich zum am 16.12.2021 in den Rat eingebrachten Stellenplanentwurf folgende Änderungen berücksichtigt werden:
  - a. Ausweis von 4 EG 10-Stellen anstelle von 2 EG 10-Stellen lt. Stellenplanentwurf
  - b. Ausweis von 3 EG 9c-Stellen anstelle von 4 EG 9c-Stellen lt. Stellenplanentwurf
  - c. Ausweis von 5,5 EG 9a-Stellen anstelle von 6,5 EG 9a-Stellen lt. Stellenplanentwurf
  - d. Ausweis von 4 EG 7-Stellen anstelle von 2 EG 7-Stellen lt. Stellenplanentwurf
  - e. Ausweis von 22,5 EG 6-Stellen anstelle von 24,5 EG 6-Stellen lt. Stellenplanentwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 11 Mitteilungen

Bürgermeister Gottheil informiert über den Stand der Anmeldungen der Paulus van Husen-Schule für die Jahrgangsstufe 5 für das Schuljahr 2022/2023. Derzeit seien

definitiv bereits mehr als 50 Anmeldungen eingegangen, weitere Anmeldungen seien aufgrund vereinbarter Termine mit Eltern avisiert. Daher hoffe man auf eine Trendwende zu einer stabilen Zweizügigkeit mit leichter Hoffnung auf die Bildung einer dritten Eingangsklasse, welche ab 60 Anmeldungen erfolgen dürfe.

Die Befürchtungen zu den negativen Auswirkungen auf die eigenen Anmeldezahlen durch den Antrag der Irena-Sendler-Gesamtschule Ahaus auf 7-Zügigkeit hätten sich nicht bewahrheitet. Die Bezirksregierung Münster habe nach anfänglicher Ablehnung zwischenzeitlich zwar die Erlaubnis zur Bildung einer 7. Eingangsklasse erteilt. Da die tatsächliche Anmeldezahl jedoch den hierfür erforderlichen Wert nicht erreicht habe, sei die Genehmigung zwischenzeitlich widerrufen worden, weshalb für die Jahrgangsstufe 5 für das Schuljahr 2022/2023 weiterhin nur die bislang üblichen 6 Klassen gebildet werden dürfen.

## **12 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)**

Einwohner Markus Roling möchte wissen, ob entschieden worden sei, den Bau einer Flüchtlingsunterkunft an der Ringstraße in Holtwick zu planen und durchzuführen.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass dieser Standort eine Option unter mehreren Varianten darstelle. Eine Entscheidung, wo die Hochbaumaßnahme erfolge, solle aber vom Rat erst in einer zukünftigen Sitzungsfolge nach Vorberatung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss- voraussichtlich im Mai 2022- getroffen werden.

## **13 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (2. Teil)**

Ratsmitglied Eimers spricht die Ergebnisse der Untersuchungen der seismischen Gegebenheiten in Rosendahl und Umgebung an, die im November 2021 erfolgt seien.

Diese würden erst Ende 2022 veröffentlicht. Unter der Kalksandsteinschicht in Darfeld habe man ein großes Vorkommen an heißem Wasser entdeckt.

Herr Eimers macht darauf aufmerksam, dass diese Entdeckung für die zukünftige Debatte um Energiegewinnung eine Rolle spielen könne. Er bittet um Berücksichtigung der Beratungsergebnisse bei zukünftigen Entscheidungen.